

# Rigidur® Fußboden-Systeme

Vielseitige Objektlösungen





## Rigidur® Estrichelemente mit abgestimmten Systemkomponenten. Vorteile, auf die alle stehen.

Rigidur Estrichelemente bestehen aus hoch verpresstem Gipsmaterial mit einer Armierung aus speziellen Papierfasern. Der umlaufende 50 mm breite Stufenfalz ermöglicht eine kraftschlüssige und überlappende Verlegung, so dass eine zusammenhängende Trockenestrichfläche entsteht. Die außergewöhnlichen Qualitätseigenschaften der **Rigidur Estrichelemente** ermöglichen eine auf jeden Fußbodenbereich abgestimmte Systemlösung:

- Ideal für Neubauten, Renovierungen und Altbausanierungen
- Abgestimmt auf Schall-, Wärme- und Brandschutz-Anforderungen
- Geeignet für Fußbodenheizungs-Systeme
- Einfache Montage durch vorgefertigte Elemente
- Weniger Gewicht, deshalb geringe Deckenbelastung
- Schnelle, saubere und trockene Lösung

Zur Erzielung spezieller Eigenschaften werden die Rigidur Estrichelemente auch auf der Rückseite mit verschiedenen Dämmstoffen kaschiert angeboten.

Die Komponenten Schüttung, Kleber, Dämmstreifen und Schrauben komplettieren den Fußboden zu einem **geprüften System**.



- ✓ Für unterschiedlichste Oberbeläge geeignet
- ✓ Geeignet für Fußbodenheizungssysteme (unkaschierte Estrichelemente)
- ✓ In häuslichen Feuchträumen einsetzbar



- ✓ Abgestimmt auf Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen
- ✓ Geringe statische Last für Bestandsdecken



- ✓ Schnelle und trockene Verlegng
- ✓ Geringe Aufbauhöhe



- ✓ Baubiologisch geprüft, ohne Gefahrstoffe

## Qualität und Verantwortung

Wir wollen das Bauen besser und sicherer machen. Dazu entwickeln wir Systeme und Zubehör, die diesem Ziel Rechnung tragen.

Rigidur Estrichelemente verfügen, je nach ihrem Aufbau, über spezielle Eigenschaften hinsichtlich zulässiger Lasten, dem Schall- und Brandschutz und der Wärmedämmung. Sie können darüber hinaus mit anderen Produkten kombiniert werden, um einen optimalen Fußbodenaufbau zu erzielen.

Bei der Vielzahl von technischen Kombinationsmöglichkeiten helfen die folgenden Seiten bei der Auswahl von sicheren und geprüften Fußbodenaufbauten für Ihren geplanten Einsatzbereich.

### Rigips-Information

Weitere Informationen über die positiven Eigenschaften von Fertigteil Estrich-Konstruktionen aus Gipsfaserplatten finden Sie im deutschen Merkblatt des Bundesverbands der Gipsindustrie: [gips.de](http://gips.de)



## Nachhaltig gut

Rigidur-Gipsfaserplatten und -Kleber wurden vom Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH, mit dem Prüfsiegel „Geprüft und empfohlen“ ausgezeichnet.



**Alle bauphysikalischen Anforderungen an einen leistungsfähigen Boden können mit den verschiedenen Rigidur Estrichelementen realisiert werden.**



**Rigidur® Estrichelemente 20/25**  
Perfekte Oberfläche und einfache Kombinationen mit Fußbodenheizungen



**Rigidur® Estrichelemente 30/35 MW**  
Hohe Brandschutzanforderungen und gute Schallschutzeigenschaften



**Rigidur® Estrichelemente 40/50 PS**  
Belegreife Oberflächen in Kombination mit Wärmedämmung



**Rigidur® Estrichelemente 45 MW**  
Hohe Brandschutzanforderungen und sehr guter Schallschutz



**Rigidur® Estrichelemente 30/35 HF**  
Geprüfter Brandschutz und hohe Belastbarkeit



**Rigidur® Estrichelemente 65 MW**  
Hohe Brandschutzanforderungen und bester Schallschutz

HF = Holzweichfaserplatte; MW = Mineralwolleplatte; PS = Polystyrolplatte

### Rigijs-Information

Alle speziellen Verarbeitungs- und Verlegeangaben sowie ausführliche Systemempfehlungen für Oberbeläge und Lösungen für alle Anwendungsbereiche finden Sie in den „**Verarbeitungsrichtlinien Fußboden mit Rigidur-Estrichelementen**“ zum Download unter [rigips.at](http://rigips.at)



## Rigidur® Estrichkleber - mit der Doppelstrangdüse

Bis zu 40 %  
schnellere Ver-  
arbeitung beim  
Kleberauftrag



Die Rigidur Estrichkleber sind alle mit einer Doppelstrangdüse ausgestattet, die speziell auf den Stufenfalz der Rigidur Estrichelemente und Rigidur Dachbodenelemente abgestimmt wurde. Durch die Doppelstrangdüse ist der Kleberauftrag auf der Plattenkante und der Fläche gewährleistet.



Doppelstrangdüse  
mit praktischem  
Ansetzwinkel für  
optimale Kleber-  
führung



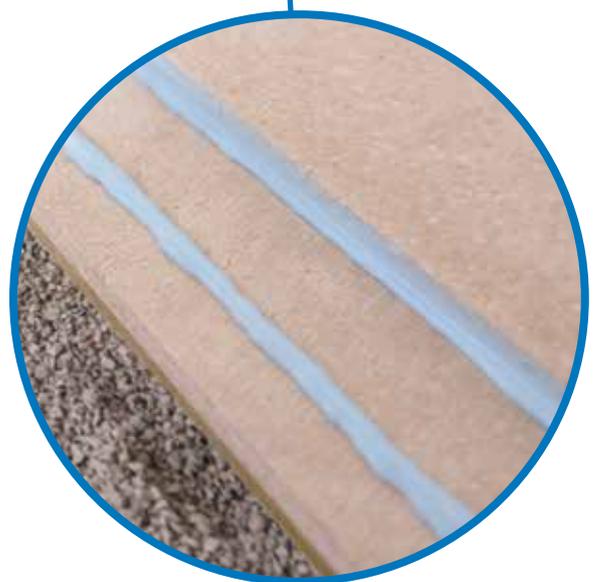
Sicherheit

- ✓ Sicheres und präzises Anlegen
- ✓ Optimale Klebverteilung
- ✓ Maximale Festigkeit im System
- ✓ Keine Kleberüberdosierung



Zeit

- ✓ Bis zu 40% schneller beim Kleberauftrag
- ✓ Doppelstrangauftrag in einem Klebevorgang



## Rigidur® Ausgleichsschüttung und Rigidur® MixBinder für die gebundene Schüttung

Der Rigidur MixBinder ist ein zementäres Bindemittel für die Rigidur Ausgleichsschüttung zur Herstellung einer gebundenen Schüttung. Damit kann ein noch druckfesterer Basis-Untergrund erstellt werden für die Verlegung von Rigidur Estrichelementen. Die gebundene Schüttung bietet sich ab einer Ausgleichshöhe von

rund 20 mm an. Die gebundene Schüttung erhöht die Schalldämmung nochmals und kann in Bereichen von Holzbalken-, Trapezblech- und Betondecken angewendet werden.



- ✓ Systemlösung mit Rigidur Ausgleichsschüttung
- ✓ Erhöhte Druckfestigkeit



- ✓ Schallschutzverbesserung bis zu 31 dB möglich



- ✓ Verkürzte Bauzeiten gegenüber Nass-Estrichen
- ✓ Maschinelle Verarbeitung möglich



- ✓ Ausgleichshöhen ab 20 mm

## Geprüfte Lastenträger

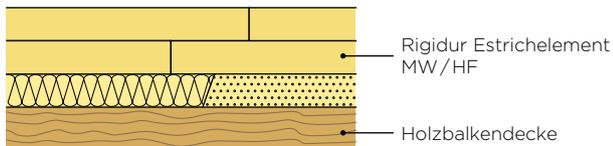
Die verschiedenen Rigidur Estrichelemente sind in Hinsicht auf ihre Belastbarkeit sowohl in der Fläche als auch bei Einzellasten in unterschiedlichen Raumsituationen geprüft worden. Die nachstehende Tabelle basierend auf der ÖNORM B 1991-1-1:2017-02 gibt einen Überblick über die Rigidur Estrichelemente und deren Anwendungsbereiche.

Anwendung auf tragfähigem Untergrund			Tragschicht
Anwendungsbereiche/ Nutzung/Einsatzgebiete	Flächenlast 	Einzellast 	Geeignetes Rigidur Estrichelement
<b>A Wohnraum</b> <b>A1:</b> Räume in Wohngebäuden und -häusern, Stations- und Krankenzimmer in Krankenhäusern, Zimmer in Hotels und Herbergen, Küchen, Toiletten sowie Räume mit wohnaffiner Nutzung in bestehenden Gebäuden	2 kN/m <sup>2</sup>	2 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS
<b>A2:</b> Flächen von nicht ausbaubaren, begehbaren Dachböden	1,5 kN/m <sup>2</sup>	2 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS
<b>B Büro</b> <b>B1:</b> Büroflächen in bestehenden Gebäuden	2 kN/m <sup>2</sup>	2 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS
<b>B2:</b> Büroflächen in Bürogebäuden	3 kN/m <sup>2</sup>	3 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS
<b>C Flächen mit Personenansammlungen (außer Kategorien A, B und D)</b> <b>C1:</b> Flächen mit Tischen u. dgl.d, z. B. in Cafés, Restaurants, Speisesälen, Lesezimmern, Empfangsräumen und Unterrichtsräumen von Schulen	3 kN/m <sup>2</sup>	3 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS
<b>C2:</b> Flächen mit fester Bestuhlung, z. B. in Kirchen, Theatern, Kinos, Konferenzräumen, Vorlesungssälen, Versammlungshallen, Wartezimmern und Bahnhofswartesälen	4 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF
<b>C3.1:</b> Flächen mit mäßiger Personenfrequenz ohne Hindernisse für die Beweglichkeit von Personen, z. B. in Museen, Ausstellungsräumen u. dgl. sowie Zugangsflächen in Bürogebäuden	4 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF
<b>C3.2:</b> Flächen mit möglicher hoher Personenfrequenz ohne Hindernisse für die Beweglichkeit von Personen, z. B. Zugangsflächen in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Verwaltungsgebäuden, Hotels, Krankenhäusern und Bahnhofshallen	5 kN/m <sup>2</sup>	5 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF
<b>C4:</b> Flächen mit möglichen körperlichen Aktivitäten, z. B. Tanzsäle, Turnsäle, Bühnen	5 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF
<b>C5:</b> Flächen mit möglichem Menschengedränge, z. B. in Gebäuden mit öffentlichen Veranstaltungen, wie Konzertsälen, Sporthallen mit Tribünen, Vorplätze und Zugangsbereiche sowie Bahnsteige	5 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF
<b>D Verkaufsflächen</b> <b>D1:</b> Flächen in Einzelhandelsgeschäften	4 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF
<b>D2:</b> Flächen in Kaufhäusern	5 kN/m <sup>2</sup>	5 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF

## Die richtige Lösung für jede Anforderung

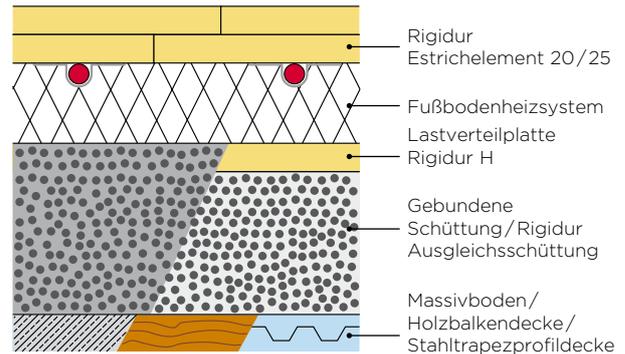
Rigidur Estrichelemente verfügen je nach Aufbau über spezielle Eigenschaften bezüglich der Gebrauchstauglichkeit (zulässige Lasten), des Schall- und Brandschutzes sowie der Wärmedämmung. Sie können darüber hinaus mit anderen Produkten kombiniert werden, um einen optimalen Fußbodenaufbau zu erzielen.

### Brandschutzertüchtigung bei einer Holzbalkendecke



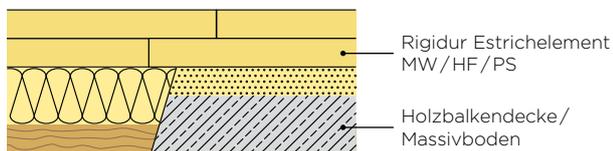
- Feuerwiderstandsklasse EI 90
- Kaschierte Estrichelemente mit Mineralwolle oder Holzweichfaser
- Aufbauhöhe von 30 mm

### Schallschutz und Wärme im Bad



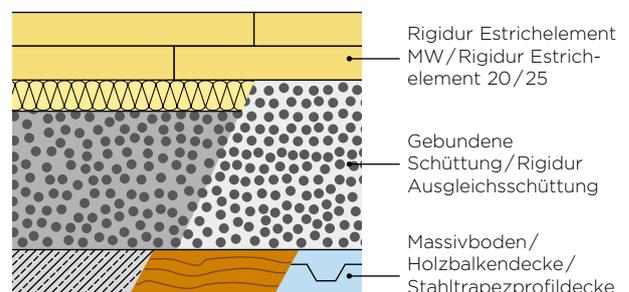
- Rigidur Estrichelement 20 mit Fußbodenheizungssystem mit oder ohne Lastverteilplatte
- Hervorragende Trittschall- und Wärmedämmung
- Feuchtraumgeeignet

### Höhenausgleich und verschiedene Oberbeläge in der Objektsanierung



- Höhenunterschiede im Rohboden mit geprüften und empfohlenen Dämmstoffarten wie Mineralwolle, Holzfasern oder EPS kompensieren
- Geeignet für alle gängigen Oberbeläge

### Höhenausgleich mit Schüttungen für kurze Bauzeiten



- Höhenausgleich mit gebundener oder loser Schüttung
- Spezielle Druckfestigkeiten
- Kurze wirtschaftliche Bauzeiten (W1-W3)

### **i** Rigips-Information

#### Sicherheit auch bei der Wahl der Oberbeläge

Für die fachgerechte Verlegung von Oberbelägen auf Rigidur Estrichelementen stehen geprüfte Lösungen von Saint-Gobain Weber, UZIN oder MAPEI zur Verfügung.

Die „**Verarbeitungsrichtlinien Fußboden mit Rigidur-Estrichelementen**“ geben konkrete Produkt- und Aufbauempfehlungen bei der Planung und Verarbeitung von:

- Elastischen Bodenbelägen
- Keramischen Bodenfliesen und Natursteinplatten
- Parkett
- Fußbodenheizungssystemen



## Anwendungsbereich Wohnraum, Zimmer in Hotels, Arztpraxis, Büro

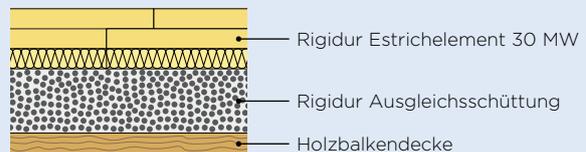
Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure. Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m<sup>2</sup> Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden, Büroflächen in bestehenden Gebäuden

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzellast</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichsschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z.B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>
2 kN/m <sup>2</sup>	2 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS	10-60 mm 10-60 mm 10-30 mm 10-60 mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 50 mm bis 50 mm	bis 200 mm bis 200 mm bis 100 mm bis 100 mm



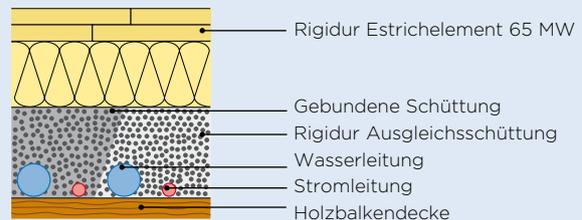
**Aufgabe:** Verbesserung des Schallschutzes bei Holzbalkendecken und Einbau verschiedener Oberbeläge.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 30 MW, Ausgleichsschüttung, Rieselschutz. Fliesen und Parkett können als geprüfte Kombination gemäß der Empfehlung in den „Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“ mit den Rigidur Estrichelementen kombiniert werden.



**Aufgabe:** Verbesserung des Schallschutzes bei Holzbalkendecken und Überbrückung von Bodeninstallationen.

**Lösung:** Rigidur Estrichelemente MW 65, lose Ausgleichsschüttung oder gebundene Schüttung. Alle gängigen Oberbeläge können gemäß den geprüften Kombinationen aufgebracht werden.



# Anwendungsbereich Büro, Restaurant

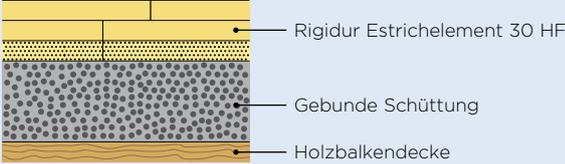
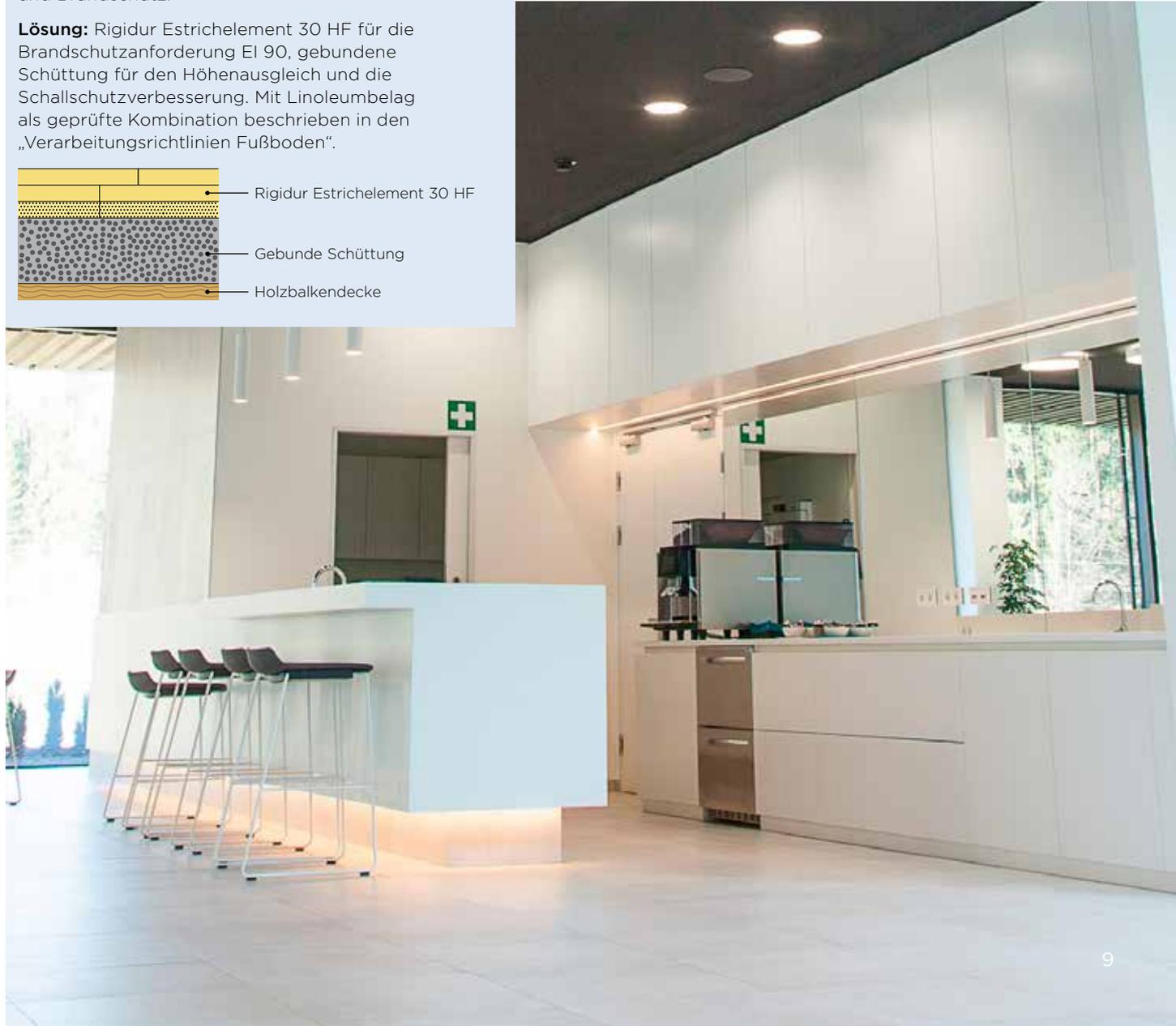
Büroflächen in Bürogebäuden. Flächen mit Tischen u. dgl.d, z. B. in Cafés, Restaurants, Speisesälen, Lesezimmern, Empfangsräumen und Unterrichtsräumen von Schulen.

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzel-last</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z.B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 200</math> kPa Druckfestigkeit</b>
<b>3 kN/m<sup>2</sup></b>	<b>3 kN</b>	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS	10-60 mm <sup>1)</sup> 10-60 mm 10-60 mm <sup>1)</sup> 10-30 mm <sup>1)</sup>	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 50 mm bis 50 mm bis 50 mm bis 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm bis 60 mm

<sup>1)</sup>In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm

**Aufgabe:** Robuste Anforderungen inklusive Schall- und Brandschutz.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 30 HF für die Brandschutzanforderung EI 90, gebundene Schüttung für den Höhenausgleich und die Schallschutzverbesserung. Mit Linoleumbelag als geprüfte Kombination beschrieben in den „Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“.

## Anwendungsbereich Theater, Kino

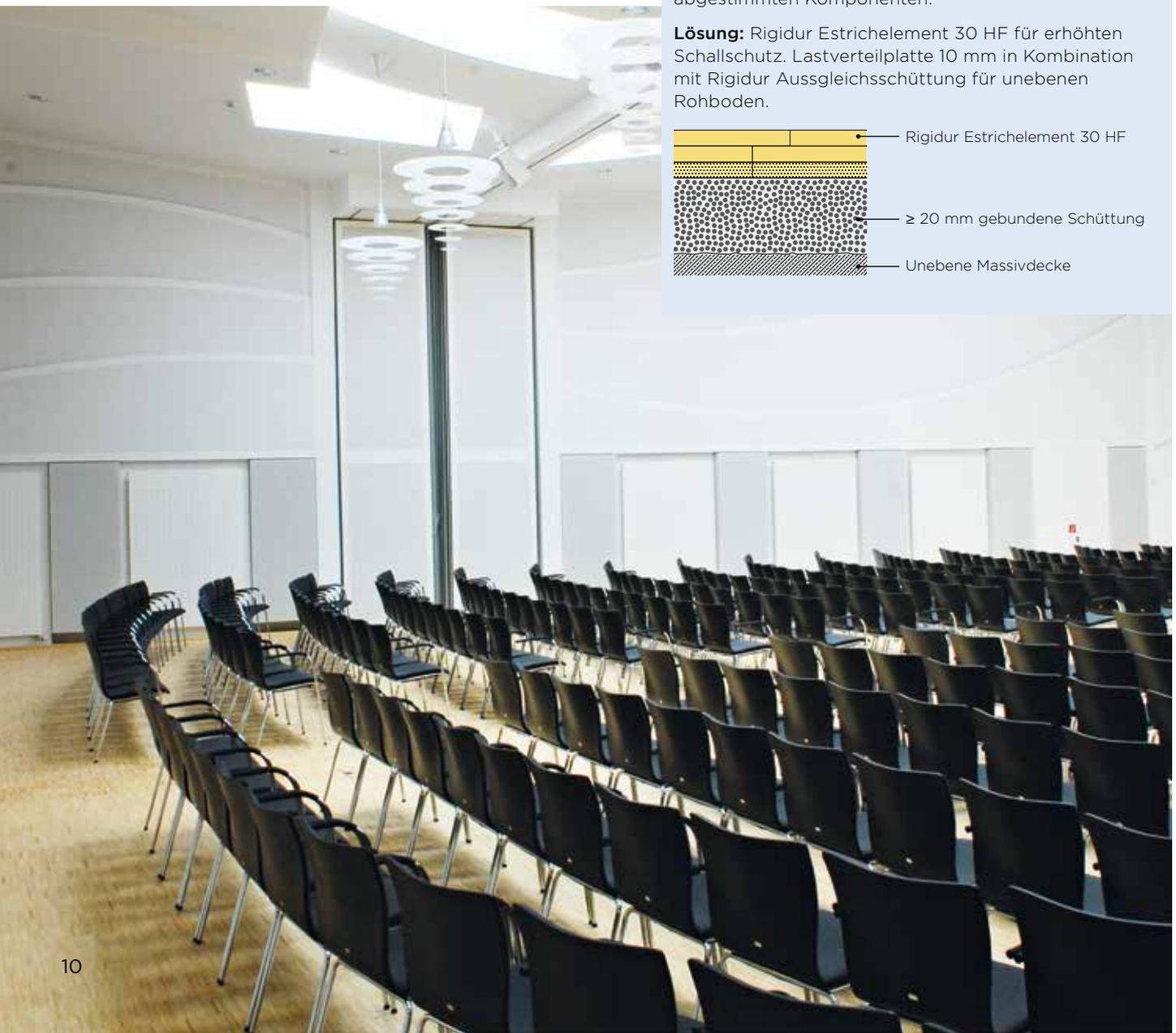
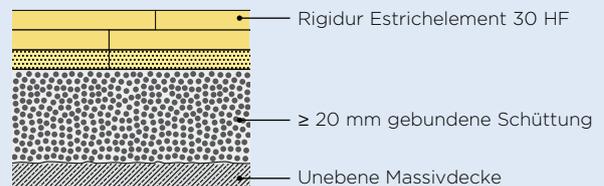
Flächen mit fester Bestuhlung, z. B. in Kirchen, Theatern, Kinos, Konferenzräumen, Vorlesungssälen, Versammlungshallen, Wartezimmern und Bahnhofswartesälen. Flächen mit mäßiger Personenfrequenz ohne Hindernisse für die Beweglichkeit von Personen, z. B. in Museen, Ausstellungsräumen u. dgl. sowie Zugangsflächen in Bürogebäuden

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzellast</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichsschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 200</math> kPa Druckfestigkeit</b>
4 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF	-	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 20 mm <sup>1)</sup> bis 20 mm <sup>1)</sup> bis 20 mm <sup>1)</sup>	bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm

<sup>1)</sup>In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm

**Aufgabe:** Wirtschaftliche Sanierung mit aufeinander abgestimmten Komponenten.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 30 HF für erhöhten Schallschutz. Lastverteilplatte 10 mm in Kombination mit Rigidur Ausgleichsschüttung für unebenen Rohboden.



# Anwendungsbereich Verkaufsflächen

Flächen in Einzelhandelsgeschäften

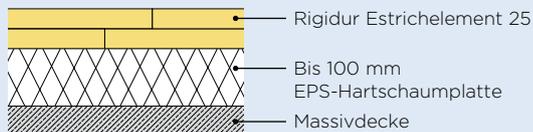
Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzellast</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z.B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 200</math> kPa Druckfestigkeit</b>
4 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 / 25 EE 30 / 35 HF	-	ab 20 mm ab 20 mm	bis 20 mm <sup>1)</sup> bis 20 mm <sup>1)</sup>	bis 100 mm bis 100 mm

<sup>1)</sup>In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm

**Aufgabe:** Enges Zeitfenster für den Umbau, keine Trocknungszeiten, stabiler Aufbau in Kombination mit Parkett.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 25 mit einem variablen Höhenausgleich einer EPS-Hartschaumplatte bis 100 mm.

Mit Parkettbelag als geprüfte Kombination, beschrieben in den „Verarbeitungsrichtlinien Fußboden“.



## Anwendungsbereich Tanzsäle, Bühnen

Flächen mit möglichen körperlichen Aktivitäten, z. B. Tanzsäle, Turnsäle, Bühnen  
 Flächen mit möglichem Menschengedränge, z. B. in Gebäuden mit öffentlichen Veranstaltungen, wie Konzertsälen, Sporthallen mit Tribünen, Vorplätze und Zugangsbereiche sowie Bahnsteige

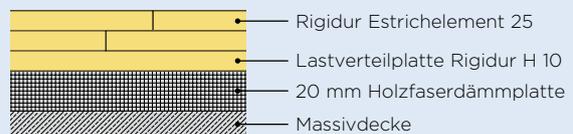
Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
<b>Flächenlast</b> 	<b>Einzellast</b> 	<b>Geeignete Rigidur Estrichelemente</b>	<b>Rigidur Ausgleichschüttung</b>	<b>Gebundene Schüttung mit Rigidur MixBinder</b>	<b>Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex, mit <math>\geq 150</math> kPa Druckfestigkeit</b>	<b>EPS, XPS, PUR mit <math>\geq 200</math> kPa Druckfestigkeit</b>
5 kN/m <sup>2</sup>	5 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF	-	ab 20 mm ab 20 mm	bis 20 mm <sup>1)</sup> bis 20 mm <sup>1)</sup>	bis 100 mm bis 100 mm

<sup>1)</sup>In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm



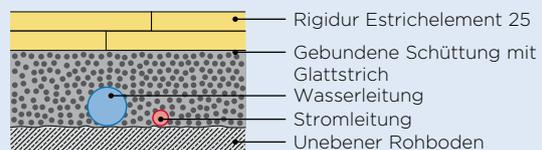
**Aufgabe:** Aufnahme von hohen Punktlasten. Entlastung der Deckenkonstruktion durch gleichzeitige Gewichtseinsparung im Estrichaufbau.

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 20 in Kombination mit einer Lastverteilplatte und einer 20 mm Holzfaserdämmplatte. Das Gesamtgewicht des Aufbaus beträgt lediglich 41 kg/m<sup>2</sup>.



**Aufgabe:** Aufnahme von hohen Punktlasten und Überbrückung von Installationsleitungen im Bodenbereich

**Lösung:** Rigidur Estrichelement 25 mit einer gebundenen Schüttung von 200 mm auf Massivdecke. Alle gängigen Oberbeläge können gemäß den geprüften Kombinationen aufgebracht werden.



## Schutz gegen Schallübertragung

Damit Bauteile entsprechend ihrer Nutzung einen Mindest- oder erhöhten Schallschutz bieten, sind entsprechende Anforderungen in Normen und Richtlinien definiert.

Höchst zulässiger bewerteter Standard-Trittschallpegel $L_{nT,w}$ gem. OIB Richtlinie 5:2019			
in		aus	$L_{nT,w}$ [dB]
1	Aufenthaltsräumen	Räumen anderer Nutzungseinheiten (Wohnungen, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Hotels, Heime, Verwaltungs- und Bürogebäude und vergleichbare Nutzungen)	48
		allgemein zugänglichen Terrassen, Dachgärten, Balkonen, Loggien und Dachböden	48
		allgemein zugänglichen Bereichen (z.B. Treppenhäuser, Laubengänge)	50
2	Nebenräumen	Räumen anderer Nutzungseinheiten (Wohnungen, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Hotels, Heime, Verwaltungs- und Bürogebäude und vergleichbare Nutzungen)	53
		allgemein zugänglichen Terrassen, Dachgärten, Balkonen, Loggien und Dachböden	53
		allgemein zugänglichen Bereichen (z.B. Treppenhäuser, Laubengänge)	55

Sofern keine organisatorischen Maßnahmen gemäß Punkt 2.9 zur Anwendung kommen, sind als andere Nutzungseinheit bei Schulen die einzelnen Klassenzimmer, bei Kindergärten einzelne Gruppenräume, bei Krankenhäusern einzelne Krankenzimmer, bei Heimen einzelne Heimzimmer, bei Hotels einzelne Hotelzimmer, bei Verwaltungs- und Bürogebäuden aber die fremdgenutzte Betriebseinheit zu sehen.

Bei Gebäuden mit gemischter Nutzung sind die Anforderungen entsprechend den speziellen Raumnutzungen anzuwenden. Bei Gebäuden mit gemischter Nutzung sind die Anforderungen entsprechend den speziellen Raumnutzungen anzuwenden.

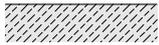
Mindestforderliche bewertete Standard-Schallpegeldifferenz $D_{nT,w}$ in Gebäuden gem. OIB Richtlinie 5:2019			
zu		aus	$D_{nT,w}$ [dB] ohne / mit Verbindung durch Türen, Fenster oder sonstige Öffnungen
1	Aufenthaltsräumen	Aufenthaltsräumen anderer Nutzungseinheiten	55 / 50
		allgemein zugänglichen Bereichen (z.B. Treppenhäuser, Gänge, Kellerräume, Gemeinschaftsräume)	55 / 50
		Nebenräumen anderer Nutzungseinheiten	55 / 50
2	Hotel-, Klassen-, Krankenzimmern, Gruppenräumen in Kindergärten sowie Wohnräumen in Heimen	Räumen gleicher Kategorie	55 / 50
		allgemein zugänglichen Bereichen (z.B. Treppenhäuser, Gänge, Kellerräume, Gemeinschaftsräume)	55 / 38
		Nebenräumen	50 / 35
3	Nebenräumen	Aufenthaltsräumen anderer Nutzungseinheiten	50 / 35
		allgemein zugänglichen Bereichen (z.B. Treppenhäuser, Gänge, Kellerräume, Gemeinschaftsräume)	50 / 35
		Nebenräumen anderer Nutzungseinheiten	50 / 35

Sofern keine organisatorischen Maßnahmen gemäß Punkt 2.9 zur Anwendung kommen, sind als andere Nutzungseinheit bei Schulen die einzelnen Klassenzimmer, bei Kindergärten einzelne Gruppenräume, bei Krankenhäusern einzelne Krankenzimmer, bei Heimen einzelne Heimzimmer, bei Hotels einzelne Hotelzimmer, bei Verwaltungs- und Bürogebäuden aber die fremdgenutzte Betriebseinheit zu sehen.

Bei Gebäuden mit gemischter Nutzung sind die Anforderungen entsprechend den speziellen Raumnutzungen anzuwenden.

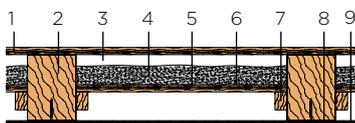


## Übersichtstabellen zu Leistungskennwerten

Schallschutz Rigidur® Estrichelemente		
	Schallschutz	
	Trittschalldämmung Verbesserung $\Delta L_w$ in dB	
	Massivdecke	Massivdecke + 60 mm gebundene Schüttung
		
Rigidur EE 20/25	16	
Rigidur EE 30/35 MW	22	26
Rigidur EE 45 MW	23	29
Rigidur EE 65 MW	26	32
Rigidur EE 30 HF	19	
Rigidur EE 40/50 PS	16	

Schalldämmung Rigidur® Estrichelemente									
Altbaudecke Grundkonstruktion Altbaudecke: Rigidur Estrichelement*; Dielen 24 mm, gehobelt, geschraubt Balken 160/220, alle 848 mm Einschübe mit Beschwerung $m' = 80 \text{ kg/m}^2$ Rigips Abhänger* Rigips CD-Profile 60/27 Rigips Beplankung* *Nach Ausführungsvariante, siehe Tabelle  Trittschall $L_{n,w}$ in dB Luftschall $R_w$ in dB	Bekleidung Unterdecke in mm	Altbau- decke ohne EE mit Bekleidung Unter- decke	Rigidur Estrichelement 20/25 2x10 bzw. 2x12,5 Rigidur H			Rigidur Estrichelement 30 HF / 35 HF 2x10 bzw. 2x12,5 Rigidur H + 10 mm Holzweichfaserplatte			
			Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung	Gebun- dene Schüt- tung	Ohne Schüt- tung	Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung	Gebun- dene Schüt- tung		
			60 mm	100 mm	$\geq 100$ mm	-	60 mm	100 mm	$\geq 100$ mm
 <b>schallentkoppelte U-Direktabhänger</b>	$\geq 1 \times 12,5 \text{ RF}$	65 dB	54 dB	52 dB	55 dB	56 dB	55 dB	54 dB	53 dB
		43 dB	64 dB	65 dB	69 dB	59 dB	64 dB	65 dB	67 dB
	$\geq 2 \times 12,5 \text{ RF}$	62 dB	51 dB	49 dB	52 dB	53 dB	52 dB	51 dB	50 dB
		45 dB	65 dB	67 dB	71 dB	61 dB	65 dB	67 dB	69 dB
 <b>Nonius Abhänger + 40 mm Isover Akustic TF Twin</b>	$\geq 1 \times 12,5 \text{ RF}$	56 dB	47 dB	44 dB	51 dB	52 dB	51 dB	50 dB	49 dB
		53 dB	73 dB	74 dB	74 dB	64 dB	67 dB	68 dB	70 dB
	$\geq 2 \times 12,5 \text{ RF}$	53 dB	44 dB	41 dB	48 dB	49 dB	48 dB	47 dB	46 dB
		54 dB	74 dB	74 dB	74 dB	66 dB	69 dB	70 dB	72 dB

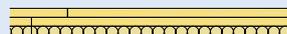
### Altbau-Rohdecke mit Rohrputz (Schilfrohmatten mit Lehmputz) ohne Rigidur Estrichelemente: $L_{n,w} = 69 \text{ dB}$ und $R_w = 47 \text{ dB}$



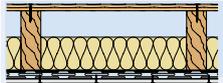
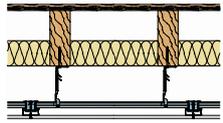
- 24 mm Dielung gehobelt
- 160/220 Deckenbalken  
Balkenabstand  $e = 848 \text{ mm}$
- Hohlraum
- Einschub mit Beschwerung  
 $m' = 80 \text{ kg/m}^2$

- 24 mm Einschubbretter sägerau
- Rieselschutz
- 18 mm Deckenschalung sägerau
- 20 mm Schilfrohmatten mit
- Lehmputz,  $m' = 15 \text{ kg/m}^2$



Rigidur Estrichelement 30 MW / 35 MW 2×10 bzw. 2×12,5 Rigidur H + 10 mm Mineralwollekaschierung				Rigidur Estrichelement 45 MW 2×12,5 Rigidur H + 20 mm Mineralwollekaschierung				Rigidur Estrichelement 65 MW 2×12,5 Rigidur H + 40 mm Mineralwollekaschierung			
											
Ohne Schüt- tung	Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung		Gebun- dene Schüt- tung	Ohne Schüt- tung	Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung		Gebun- dene Schüt- tung	Ohne Schüt- tung	Lose Rigidur Ausgleichs- schüttung		Gebun- dene Schüt- tung
	-	60 mm			100 mm	≥ 100 mm			-	60 mm	
-	60 mm	100 mm	≥ 100 mm	-	60 mm	100 mm	≥ 100 mm	-	60 mm	100 mm	≥ 100 mm
55 dB	52 dB	50 dB	48 dB	54 dB	50 dB	49 dB	46 dB	53 dB	47 dB	48 dB	45 dB
62 dB	67 dB	68 dB	71 dB	63 dB	68 dB	69 dB	73 dB	64 dB	71 dB	71 dB	74 dB
52 dB	48 dB	47 dB	44 dB	51 dB	47 dB	46 dB	43 dB	50 dB	46 dB	45 dB	42 dB
64 dB	70 dB	71 dB	72 dB	65 dB	71 dB	72 dB	75 dB	66 dB	72 dB	73 dB	76 dB
51 dB	46 dB	41 dB	43 dB	50 dB	45 dB	40 dB	42 dB	49 dB	42 dB	39 dB	41 dB
65 dB	74 dB	76 dB	76 dB	66 dB	75 dB	76 dB	76 dB	67 dB	76 dB	77 dB	77 dB
48 dB	43 dB	38 dB	38 dB	48 dB	43 dB	38 dB	38 dB	46 dB	41 dB	38 dB	38 dB
67 dB	76 dB	78 dB	78 dB	68 dB	77 dB	78 dB	78 dB	69 dB	78 dB	78 dB	78 dB

## Schalldämmung Rigidur® Estrichelemente

Neubaudecke <sup>1)</sup>	Bekleidung Unterdecke in mm	Rigips Feuerschutzplatte RF	Neubaudecke ohne Estrich- elemente	Rigidur Estrichelemente 20/25			Rigidur Estrichelemente 30 HF/35 HF			
				2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung	2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H + 10 mm Holzweichfaserplatte	ohne	60 mm lose Schüttung
 Trittschall $L_{n,w}$ in dB Luftschall $R_w$ in dB Rigips Federschiene	≥ 1 x 12,5 mm		60 57	53 71	51 72	54 72	51 65	49 72	48 74	50 74
	≥ 2 x 12,5 mm		56 60	49 74	47 75	50 75	49 66	45 75	43 77	46 77
	≥ 3 x 15 mm		< 56 > 60	45 74	45 75	48 75	< 49 > 66	44 75	41 77	44 77
 Rigips-Noniusabhängiger	≥ 1 x 12,5 mm		62 57	55 70	53 70	56 71	56 64	52 71	50 73	53 73
	≥ 2 x 12,5 mm		58 60	50 73	49 74	52 74	52 67	48 74	46 76	49 78
	≥ 3 x 15 mm		< 58 > 60	49 73	47 74	50 74	< 52 > 67	46 74	44 76	47 78
Rigips Direktabhängiger Sylomer in Verbindung mit Riduro Holzbau- platte	≥ 1 x 15 mm									
	≥ 2 x 15 mm									

### <sup>1)</sup> Grundkonstruktion Neubaudecke:

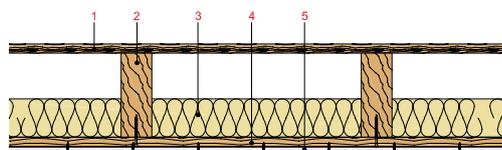
Rigidur Estrichelement \*  
 Spanplatte 22 mm, geschraubt  
 Balken 80/220  
 Hohlraum mit 100 mm Mineralwolle  
 Rigips-Abhänger \*  
 Rigips-CD-Profile 60/27 bzw. Rigips Federschiene \*  
 Rigips-Beplankung \*

\* Nach Ausführungsvariante: siehe Tabelle

Bei Verwendung von Rigiplan Estrichelementen ist ein  $\Delta L_{n,w} = +2\text{dB}$  zu berücksichtigen.  
 Bei Verwendung von Rigidur Ausgleichsschüttung ist ein  $\Delta L_{n,w} = -2\text{dB}$  bis  $-3\text{dB}$  möglich.  
 Die Ungenauigkeit in der Messung/Bewertung kann  $\geq 3\text{dB}$  betragen.

### Neubau-Rohdecke:

$L_{n,w} = 73\text{dB}$  und  
 $R_w = 43\text{dB}$  ohne EE



- Spanplatte 22 mm, geschraubt
- Balken 80/220,  $e = 625\text{ mm}$
- Hohlraum mit 100 mm Mineralwolle ISOVER Akustic TP1,  $\geq 14,8\text{ kg/m}^3$
- 24 mm Lattung
- 12,5 mm Rigipsplatte, geschraubt und verspachtelt  $m' = 10,2\text{ kg/m}^2$

### Rigidur Estrichelemente 30 MW / 35 WM

2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H  
+ 10 mm Mineralwollekaschierung



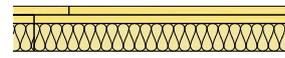
### Rigidur Estrichelemente 45 MW

2 x 12,5 Rigidur H  
+ 20 mm Mineralwollekaschierung



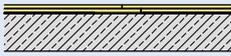
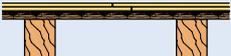
### Rigidur Estrichelemente 65 MW

2 x 12,5 Rigidur H  
+ 40 mm Mineralwollekaschierung



Rigidur Estrichelemente 30 MW / 35 WM				Rigidur Estrichelemente 45 MW				Rigidur Estrichelemente 65 MW			
ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung	ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung	ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung
53	47	45	44	53	46	43	44	51	46	43	44
62	73	76	78	65	74	78	78	69	75	78	79
49	43	41	41	49	42	39	40	47	42	39	39
65	76	79	79	68	77	80	80	72	78	81	80
< 49	42	39	39	< 49	41	38	40	< 47	41	39	39
> 65	76	79	79	> 68	77	80	80	> 72	78	81	80
56	50	48	48	55	49	46	47	56	49	46	47
62	72	75	75	64	73	75	77	68	74	77	77
52	46	43	43	51	44	41	41	52	44	41	39
65	75	79	79	67	76	80	80	71	77	81	81
< 52	44	< 43	< 43	< 51	42	40	40	< 52	42	40	39
> 65	75	> 79	> 79	> 67	76	80	80	> 71	77	81	81
								47			
								72			
								43			
								76			



Brandschutz Rigidur® Estrichelemente			
	Feuerwiderstandsklasse in Verbindung mit		
	Massivdecken 	Trapezprofildecken 	Holzbalkendecken 
<b>Rigidur Estrichelement 20</b>	EI 30	EI 30	EI 30
zusätzlich Rigidur H ≥ 10 mm	EI 60	EI 60	EI 60
oder zusätzlich lose Schüttung ≥ 30 mm	EI 60	EI 60	EI 90
oder zusätzlich gebundene Schüttung ≥ 30 mm	EI 60	EI 60	EI 90
<b>Rigidur Estrichelement 25</b>	EI 30	EI 30	EI 30
zusätzlich Rigidur H ≥ 10 mm	EI 60	EI 60	EI 60
oder zusätzlich lose Schüttung ≥ 30 mm	EI 60	EI 60	EI 90
oder zusätzlich gebundene Schüttung ≥ 30 mm	EI 60	EI 60	EI 90
<b>Rigidur Estrichelement 30/35 HF</b>	EI 30	EI 30	EI 90
zusätzlich Rigidur H ≥ 10 mm	EI 90	EI 90	EI 90
Rigidur Estrichelement 30/35MW	EI 30	EI 30	EI 90
zusätzlich Rigidur H ≥ 10 mm	EI 90	EI 90	EI 90

Massivdecke: Mindestdicke entsprechend Statik, mindestens jedoch 80 mm

Trapezprofildecke: Dimensionierung entsprechend Statik

Holzbalkendecke: Holzbalkendecke ohne/mit Einschub mit Schalung (Holzwerkstoffplatten mit Nut und Feder, d ≥ 16 mm, r ≥ 600 kg/m<sup>3</sup> bzw. Bretter/Dielen mit Nut und Feder, d ≥ 21 mm)

## Rigidur® Estrichelemente und Systemzubehöre

Rigidur® Estrichelemente					
	Produkt- beschreibung	Gesamtdicke und Aufbau in mm	Gewicht in kg/m <sup>2</sup>	Brandverhalten nach ÖN EN 13501-1	Wärmeschutz- durchlass- widerstand R in m <sup>2</sup> ·K/W
	<b>Rigidur EE 20</b> <b>Rigidur EE 25</b>	20 25	24,1 30,1	A2-s1, d0 (C.3)	0,06 0,07
	<b>Rigidur EE 30 MW</b> <b>Rigidur EE 35 MW</b> <b>Rigidur EE 45 MW</b> <b>Rigidur EE 65 MW</b>	30 (20+10mm MW) 35 (25+10mm MW) 45 (25+20mm MW) 65 (25+40mm MW)	25,7 31,7 33,3 36,5	A2-s1, d0 (C.3)	0,31 0,32 0,64 1,21
	<b>Rigidur EE 30 HF</b> <b>Rigidur EE 35 HF</b>	30 (20+10mm HF) 35 (25+10mm HF)	26,1 32,1	Bfl-s1	0,30 0,31
	<b>Rigidur EE 40 PS</b> <b>Rigidur EE 50 PS</b>	40 (20+20mm PS) 50 (20+30mm PS)	24,5 24,7	E	0,56 0,81





## Rigidur® – geprüfte Sicherheit mit System

						
	<b>Rigidur Estrichkleber</b>	<b>Rigidur Schnellbauschrauben</b>	<b>VARIO Fugenspachtel</b>	<b>Rigidur Ausgleichschüttung</b>	<b>Rigidur MixBinder</b>	<b>ISOVER Akustic ES 1 Randdämmstreifen</b>
<b>Produktspezifikation</b>	Der lösungsmittelfreie Rigidur Estrichkleber auf Polyurethanbasis steht mit der Doppelstrangdüse zur Verfügung.	Aus Stahl, spezialbehandelt, schwarz phosphatiert	Hochkunststoffvergütetes Material nach DIN EN 13963/ Typ 4B	Naturbelassener Blähton, Brandverhalten A1 gem. DIN EN 13501-1, nichtbrennbar, extrem belastbar und verrottungsfest	Zementäres Bindemittel, Brandverhalten A1 gem. DIN EN 13501-1	Mineralwolle der Baustoffklasse A2-s1,d0 gem. DIN EN 13501-1
<b>Anwendung</b>	Zur Verklebung der Rigidur Estrichelemente im Stufenfalzbereich und/oder einer zusätzlichen Lage Rigidur H auf den bereits verlegten Elementen	Für die Verschraubung von Rigidur Estrichelementen: 3,9x19 mm für Estrichaufbau 2x10 mm 3,9x22 mm für Estrichaufbau 2x12,5 mm	Zum Füllen von Fugen bei Rigidur Estrichelementen und zur Überspachtelung der Verbindungsmittel	Als Trockenschüttung zum Ausgleich von Bodenunebenheiten ab 10 mm oder für Anpassungen vorhandener Fußbodenhöhen unter Rigidur Estrichelementen	Zur Herstellung einer gebundenen Schüttung ab 20 mm in Verbindung mit der Rigidur Ausgleichschüttung	Für die Schallentkoppelung der Estrichelemente an angrenzende Bauteile bzw. als Systemkomponente bei der Ausführung von Brandschutzkonstruktionen
<b>Gebindegröße</b>	1-kg-Flasche	1.000 Stück/Karton	5-kg-Beutel, 25-kg-Sack	50-l-Sack	15-kg-Sack	Karton zu 135 lfm
<b>Verbrauch</b>	ca. 60 g/m <sup>2</sup>	14 Stück/m <sup>2</sup>	ca. 0,1 kg/m <sup>2</sup>	10 l/m <sup>2</sup> (bei 1 cm Schütthöhe)	15 kg/2x50 l Ausgleichschüttung	1 Stück pro 1,25 m Wandanschluss



© Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH.  
Neuaufgabe September 2020.

Die vorliegende Broschüre richtet sich an Sie als geschulte Fachkraft. Eventuell enthaltene Abbildungen von ausführenden Tätigkeiten sind keine Verarbeitungsanleitungen, es sei denn, sie sind als solche ausdrücklich gekennzeichnet.

Alle Angaben dieser Broschüre entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie erarbeitet. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Versichern Sie sich, ob Sie die aktuellste Ausgabe dieser Broschüre vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

RIGIPS Produkte weisen in der Regel höhere Qualitätsmerkmale auf als von den anwendbaren technischen Normen gefordert. RIGIPS Produkte sind aufeinander abgestimmt. Ihr Zusammenwirken ist durch interne und externe Prüfungen bestätigt. Sämtliche Angaben dieser Broschüre gehen von der ausschließlichen Verwendung von RIGIPS Produkten aus. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, kann aus den Angaben in dieser Broschüre nicht auf die Kombinierbarkeit mit fremden Systemen oder auf die Austauschbarkeit einzelner Teile durch fremde Produkte geschlossen werden; insoweit kann keine Gewährleistung oder Haftung übernommen werden.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGBs) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. Unsere AGBs finden Sie im Internet unter <http://www.rigips.at> oder erhalten Sie auf Anfrage.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH



**Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH  
Zentrale**

Unterkainisch 24  
8990 Bad Aussee, Österreich,  
Tel. 03622/505-0  
[www.rigips.at](http://www.rigips.at)